Nicht nur die Studierenden lernen.

LehrPuls macht sichtbar, was im Hörsaal ankommt — für Studierende in der Stunde, für Lehrende über das Semester, für die Hochschule über Jahre. Live-Fragen vom eigenen Laptop, Antworten vom Smartphone, Auswertungen, die bleiben. Lokal, ohne Cloud, ohne Konto.

Studierende evaluieren sich selbst

Jede Frage ist eine Rückmeldung an die Person selbst: „Das kann ich — das noch nicht.“ Peer Instruction macht den Unterschied zwischen erster und zweiter Antwort erlebbar. Anonym, ohne Note, ohne Konto.

Lehrende lernen über die eigene Lehre

Die Auswertung zeigt nicht nur, was Studierende wissen, sondern wo die Lehrveranstaltung hakt: welche Erklärung nicht trägt, welche Frage zu leicht oder unklar ist. Schwierigkeit, Trennschärfe, Antwortzeiten — über Semester hinweg.

Die Hochschule entwickelt ihre Lehre aus Befunden

Kennzahlen je Thema, Kurs und Semester statt Bauchgefühl. Der Reifegrad eines Themas erscheint erst ab zehn Antworten, Einzelpersonen bleiben geschützt. Die Daten bleiben im Haus — Datenschutz wird zum Ermöglicher der Qualitätsarbeit.

Gemeinsam bauen. Weiter forschen.

IM KOLLEGIUM

Staffelstab

Themen, Fragen und Playlists als Paket weiterreichen — als Datei, per E-Mail oder über einen gemeinsamen Austauschordner. Übernehmen mit einem Klick, Verlauf sichtbar. Fragenbanken werden Gemeinschaftsgut eines Studiengangs.

WEITERVERARBEITEN

Export und Schnittstelle

Rohdaten im Langformat für Excel und R, Kennzahl-Tabellen für Power BI, eine nur lesende Schnittstelle mit befristetem Schlüssel — in der Vorgabe anonymisiert. Fertige Vorlagen für Power Query, R und Python liegen bereit.

FORSCHEN

Didaktik-Forschung mit Hörsaaldaten

Dieselbe Frage in vielen Kohorten ergibt einen Datensatz, den es sonst nicht gibt: Peer-Instruction-Gewinn, Antwortzeit als Lernindikator, Kalibrierung über ein Semester. Forschungs-Kit mit Datenmodell und Beispielskripten auf lehrpuls.com.

Ein Werkzeug, das Lehrende zum Reflektieren bringt — weil es ihnen ihre eigene Lehre zeigt. In zwanzig Sekunden sehen, ob es ankommt, und am Semesterende wissen, was zu ändern ist.

Datenschutz ist hier keine Einstellung, sondern die Bauweise

Alle Daten liegen bei der Lehrperson — lokal oder in einem Datenordner im Tenant der Hochschule. Es gibt keine LehrPuls-Cloud. Im Online-Weg reisen Fragen, Namen und Antworten nur verschlüsselt durch das Relay; der Schlüssel steckt im Fragment der Beitrittsadresse, das der Browser nie an einen Server schickt. Löschfristen je Kurs, Muster-Datenschutzhinweis in der Anwendung, Mindestbasis für Kennzahlen.

Was die Hochschule davon hat

Qualitätsentwicklung der Lehre

- Reifegrad je Thema, Soll/Ist-Zeiten, Kursvergleich und Längsschnitt derselben Frage über Semester
- Schwierigkeit und Trennschärfe je Frage — Fragenqualität wird messbar
- Berichte und Excel-Export für Studiengangsleitung und Qualitätsmanagement
- Aggregiert, ohne Einzelpersonen bloßzustellen

Für IT und Datenschutz

- Der Laptop ist der Server: kein Server der Hochschule, keine Datenbank, kein Konto beim Hersteller
- Online-Weg über das Relay Ende-zu-Ende verschlüsselt; das Relay sieht nichts Lesbares
- Stille Installation für alle Benutzer, Datenordner per Gruppenrichtlinie
- Datenschutz-Dossier mit DSFA-Vorlage und IT-Checkliste

Für Hochschuldidaktik-Zentren

- Peer Instruction als Zwei-Runden-Ablauf, Muddiest Point als offene Frage, Skalen zur Selbsteinschätzung
- 19 Fragetypen von Multiple Choice bis Formel, Lückentext und Skizze
- Testversion ohne Frist: Workshops ohne Lizenzaufwand
- 33 Bildfolgen-Anleitungen, Handbuch, Fragen-Vorlagen je Fach zum Importieren

Für Forschende

- Rohdaten im Langformat, Spaltennamen als fester Vertrag
- Nur lesende REST-Schnittstelle, Vorlagen für R, Python und Power BI
- Beitritt anonym, mit Pseudonym oder Name und Matrikelnummer — je Session wählbar
- Kooperationsangebot: Daten gehören der Hochschule

So kommt LehrPuls an Ihre Hochschule

SCHRITT 1

Ausprobieren

Herunterladen, Beispielfragen nehmen, mit dem eigenen Smartphone teilnehmen. Die Testversion ist voll nutzbar; Grenze: sechs Teilnehmende je Session.

SCHRITT 2

Pilot in einer Lehrveranstaltung

Eine Lehrperson, ein Semester, eine Playlist. Am Ende zeigt die Auswertung, was sich geändert hat — die Grundlage für das Gespräch im Zentrum.

SCHRITT 3

IT-Freigabe

IT-Anleitung und Datenschutz-Dossier liegen bereit: Installation, Datenordner im OneDrive, ausgehend nur TCP 443 zum Relay. Kein Auftragsverarbeiter nötig.

SCHRITT 4

Platzpaket

Persönliche Plätze für Lehrende, einmalig statt jährlich. Die Lizenz wandert mit der Person und ihrem Datenordner an jeden Rechner.

Platzpakete für Bildungseinrichtungen

Einzelplätze

79 € · je Platz · 1 bis 4 Plätze

Für den Pilot einer Lehrperson oder ein kleines Team.

Studiengang

69 € / 59 € · je Platz

Ab 5 Plätzen 69 €, ab 25 Plätzen 59 €. Für Studiengänge und Zentren, die Lehrende gemeinsam ausstatten.

Hochschule

49 € · je Platz · ab 100 Plätzen

Für die hochschulweite Einführung. Kauf auf Rechnung möglich.

Preise der Lizenzart **Bildung**, einmalig, einschließlich 20 % Umsatzsteuer; jeder Platz ist persönlich, es gibt keinen Aktivierungsserver. Lizenzart Kommerziell für Weiterbildungsanbieter: 149 € bis 89 € je Platz.

Ein Gespräch, eine Vorführung, ein Pilot

Ich zeige LehrPuls gern in Ihrem Zentrum oder Studiengang — mit echten Fragen im Saal und der Auswertung danach. Lehrender baut für Lehrende: LehrPuls entsteht aus der eigenen Hochschullehre.

lehrpuls.com
office@lehrpuls.com